

PRESSEINFORMATION No. 23 | 15. November 2017

Diese Information finden Sie im Internet unter: www.gwlb.de/presseinformationen

Vortragsreihe der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek
gemeinsam mit dem Stadtarchiv Hannover zum Reformationsjubiläum

Die Welt, die Reformation und Hannover. Ein historischer Überblick

Vortrag
von Prof. Dr. Carl-Hans Hauptmeyer

am Mittwoch, 22. November 2017, 17.00 Uhr
in der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Die Reformation hat seit 1517 von Deutschland aus ihre weltgeschichtliche Wirkung entfaltet und die Volkfrömmigkeit wie die Amtskirche massiv verändert. Klöster wurden geschlossen und enteignet, die Heiligenverehrung minimiert, die Liturgie auf Abendmahl, Predigt und Gemeindegesang konzentriert, Vorstellungen von Fegefeuer und Ablass negiert und das Sündenbewusstsein ohne die Vermittlung der Amtskirche auf das eigene Gewissen verlagert.

In Hannover setzten sich reformatorische Ideen und Bewegungen vergleichsweise spät durch. Angesichts stabiler politischer und wirtschaftlicher Verhältnisse blieb der Rat zunächst kritisch und floh, als der Druck der reformatorischen Parteigänger ab 1532 stärker wurde, nach Hildesheim. Erst 1534 söhnten sich die führenden Akteure aus, Stadt und Rat übernahmen die lutherischen, reformierten Lehren.

Prof. Dr. Carl-Hans Hauptmeyer ist emeritierter Professor für Regionalgeschichte an der Leibniz Universität Hannover. Seine Forschungsschwerpunkte sind Geschichte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit, Niedersächsische Landesgeschichte sowie Theorie und Anwendung der Regionalgeschichte.

Weitere Termine der Reihe:

Donnerstag, 30. November 2017 | 17.00 Uhr | Vortrag von Prof. Dr. Michael Rothmann: Zwischen Himmel und Hölle: Vorstellungen vom Fegefeuer im Mittelalter.

Donnerstag, 7. Dezember 2017 | 17.00 Uhr | Vortrag von PD DDr. Jörg Bölling: Reunion und Renaissance. Ökumene am Vorabend der Reformation.

Kontakt:

Marita Simon M. A. • Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek • Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Waterloostr. 8 • 30169 Hannover • Fon 0511 1267 235 • Mobil 0151 61374502 • Fax 0511 1267 207
marita.simon@gwlb.de • www.gwlb.de